

(Mobile book) Handorakel: und Kunst der Weltklugheit (Kleine phiosophische Reihe)

Handorakel: und Kunst der Weltklugheit (Kleine phiosophische Reihe)

Von Baltasar Gracin

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #446763 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-07Erscheinungsdatum: 2015-07-07File Name: B01155VD8Q | File size: 27.Mb

Von Baltasar Gracin : Handorakel: und Kunst der Weltklugheit (Kleine phiosophische Reihe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handorakel: und Kunst der Weltklugheit (Kleine phiosophische Reihe):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sollte man lesen
Von Ehrenfried Scheuermann
ich habe das buch auf Empfehlung des frheren UNESCO-Chefs Prof. Tpfer gekauft. Er hatte absolut recht: Soviel Lebensweisheit findet man selten so verstndlich formuliert.
13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erlesbare Weisheit
Von Wolfgang Leander
Es gibt nicht viele Buecher der Weltliteratur, die erlesbare Weisheit im Umgang mit den es meistens nicht gut mit einem meinenden Mitmenschen so knapp und umfassend vermitteln. Wenn ich auf eine unbewohnte Insel verbannt werden wuerde und nur ein Buch mitnehmen duerfte, ich wuerde mich fuer das Handorakel entscheiden - obwohl ich dann keinen praktischen Nutzen daraus mehr ziehen koennte. Solchermassen ist der Genuss, das Buechlein immer wieder zu lesen....
0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stimme...
Von Schmid Ines
des Sprechers ist leider sehr eintrig und langweilig. Eher eine Einschlafhilfe. Wollte die CD fr Ingere Autofahrten um mal von den Radiosendern wegzukommen, fr mich persnlich ein Fehlgriff.

Kurzbeschreibung
Viele verlieren doch den Verstand nur nicht, weil sie keinen haben. BALTASAR
GRACIN
Weisheitslehren und Ratgeber gibt es wie Sand am Meer. Und es gibt wohl kein anderes Genre, das sich intern entweder so hufig widerspricht, oder es gerade deshalb nicht tut, weil es vor Platitden nur so strotzt. Eines der ewig brauchbaren stellt allerdings Balthasar Gracins Handorakel dar: Man wird hier wohl keinen Ratschlag finden, der zu allgemein oder unkonkret wre, dass er nicht zum Denken reizt. Doch selbst wenn das Buch nur aus den blichen Binsenweisheiten bestehen wrde, wre es den anderen doch in seiner so unpoetisch schnen Sprache trotzdem meilenweit berlegen. Balthasar Gracins berhmtes und einflussreiches Handorakel ist auch heute noch ein Schatz der Weltklugheit und der geschliffensten aber mhelosen Sentenzen. In 300 dichten Aphorismen breitet sich eine philosophisch tiefe, aber dennoch fr jedermann anwendbare, weil auf konkrete soziale Situation fixierte Weisheitslehre aus, die vor allem durch ihre elegante Sprachkonomie auffllt.
Pressestimmen
Dieser literarische Wegbegleiter bietet scharfsinnige Antworten auf die drngenden Fragen des Lebens, fr das Streben nach Glck, aber auch fr den individuellen Erfolg. (BR2 Diwan, 09.06.2012)
Ein berhmtes klassisches Brevier ber die Weltklugheit. (Ostthringer Zeitung, 09.06.2012)
Geschrieben in einem unverwechselbaren, ebenso humorvollen wie lakonischen, lebensklugen wie weisen Stil. (Buchprofile/Medienprofile, 3/12)
Rezension
Handorakel und Kunst der Weltklugheit
OT Orculo manual y arte de prudencia
OA 1647 DE 1686
Form Spruchsammlung Bereich Philosophie
Den seltsamen Haupttitel, den der bedeutendste Aphoristiker Spaniens seinem Brevier ber die Kunst der Weltklugheit gab, wollte Baltasar Gracin y Morales als Handspiegel zur Selbsterkenntnis verstanden wissen.
Entstehung: Als Herausgeber der 300 freimtigen Sentenzen, die der Kirche suspekt erscheinen mussten, fungierte der renommierte Gelehrte Juan Vicente de Lastanosa und angeblich handelte es sich um das Werk eines Lorenzo Gracon. Doch niemand hatte Zweifel an der wahren Verfasserschaft. Der Stil des conceptismo verriet den Autor. Die Manier, Denksprache und Ratschlage fr diplomatisches Verhalten durch uerst knappe Formulierungen, bizarre Metaphern und Wortneuschpungen spielerisch zu verrtseln, war typisch fr Gracin. Mit zwei Traktaten ber die Idealvorstellung vom Weltmann bzw. vom Helden und mit einer Stilkunde (Kunst der Erfindung, 1642) gehrte er bereits zu den Meistern des Konzettismus.
Inhalt: Zu einer Zeit, in der die fortdauernde Gltigkeit des humanistischen Bildungsideals der Renaissance immer strker in Zweifel gezogen wird, rt der weitblickende Philosoph von der Verklrung der Vergangenheit ab und empfiehlt bei allem Denken und Handeln Geistes-Gegenwart. Mal umsichtig abwgend, mal kategorisch fordernd erklrt er, was zu tun und zu lassen sei, um sich in einer geistig, politisch und wirtschaftlich, aber auch im Alltag komplizierter gewordenen Welt zu behaupten ohne freilich unklugerweise die Moralgesetze zu bertreten.
Wirkung: Bis heute gilt diese ganz vom Diesseits, von der Problematik des Allzumenschlichen und von Skepsis gegenber der Vernunft der Machthaber geprgte Schule der Weltklugheit als einer der besten taktischen Lebensratgeber der Weltliteratur. Arthur R Schopenhauer sah in Gracin einen Gleichgesinnten, was seine Ansichten ber die Unzulnglichkeit des menschlichen Charakters betraf, und bertrug dieses Lehrbuch der Kunst, die alle Menschen ben sollten kongenial ins Deutsche (1862). G. Woe.